

Thèmes appliqués aux règles de la grammaire allemande

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **6 (1840)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lernen wollen, hat die Sprachlehre gleichwohl einen unbestreitbaren Werth. Daß sie schon die sechste Ausgabe erlebt hat, ist erfreulich.

Thèmes appliqués aux règles de la grammaire allemande; accompagnés d'un vocabulaire qui indique les déclinaisons et les conjugaisons; à l'usage des collèges et des écoles supérieures, par H. A. Sonntag. Paris et Strasbourg 1840. Levrault.

Die fremde Sprache ist ein Gegebenes: den gegebenen Gegenstand sollte man erst anschauen, dann ihn selbst zu bilden versuchen. Warum also nur Stoff zum Uebersetzen aus der Muttersprache in die fremde? Ueber jede Regel sollte allerwenigstens ein Musterstück im fremden Sprachtext selbst vorangehen, zu ruhiger Betrachtung und Aneignung. Dann suche man Aehnliches zu bilden. Bei einer folgenden Ausgabe könnte die Bemerkung wohl leicht berücksichtigt werden. Uebrigens ist der Uebersetzungsstoff so gewählt, daß er seinem Inhalte nach vielseitig anregt, Sachkenntnisse veranlaßt, besonders aber die Kenntniß geschichtlicher Thatsachen. Sollte der Schüler diese schon kennen, nun, so werden sie in frische Erinnerung gebracht. Die unterlegte Phraseologie leitet an, deutsch ins Deutsche zu übersetzen. Das eigentliche Wörterverzeichnis ist dem Buche angehängt, mit Recht. Meint der Herr Verfasser nicht auch, daß die Sprachübungen über Formenlehre und Wortfügung ein organisch eingefügtes Glied in der Sprachlehre selbst bilden sollten? Bei der Beschaffenheit der Sprachlehren der Franzosen ist dieses Aufgabenbuch jedoch empfehlenswerth.

Le petit lecteur alsacien, ou exercices gradués pour apprendre facilement à lire le français, à l'usage des écoles primaires des deux départemens du Rhin. Par Ch. Heintz, instituteur communal à la Robertson. Strasbourg, Levrault. 1840.